

P R E S S E M I T T E I L U N G

Schussfahrt ins Glück im Elbuenpark Magdeburg

Freizeit- und Familienpark an der Elbe lockt neuerdings auch mit Riesenrutschen Ausflugsgäste an und sorgt für Urlaubsflair

Etwas mulmig wird einem dann doch, wenn man nach unten in die Riesen-Röhre blickt: Freifallrutsche. Der Name ist Programm. Auf einem Rutschsack geht es steil bergab auf über 30 Metern Länge. Und los. Kribbeln im Bauch. Schussfahrt ins Glück im Elbuenpark Magdeburg. Ein 18 Meter hoher Rutschenturm mit gleich drei Riesenrutschen (Freifall-, Tunnel- und Wellenrutsche) sorgt hier seit neuestem für den Adrenalinkick. Mitrutschen darf jeder, ob Kind (ab 6 Jahren) oder Erwachsener.

Magdeburg statt Mallorca: Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt bringt sich mit Attraktionen wie dieser als Urlaubs- und Ausflugsziel in der Mitte Deutschlands in Position. Der Elbuenpark ist die größte Freizeitadresse der Stadt. Und der naturnahe Freizeit- und Familienpark setzt auf die drei großen E: Elbe, Erholung, Erlebnisse.

Hier warten nicht nur steile Rutschpisten, wie auch auf der parkeigenen Sommerrodelbahn. Auch im Kletterpark geht es hoch hinaus. Auf Liegestühlen im Gras oder in Hängematten zwischen Bäumen in der Elbaue nehmen die Besucher Tempo raus und lassen den Alltag hinter sich. Es gibt einen großen Wasserspielplatz mit Piratenschiff und super Hüpfkissen. Ein Streichelgehege mit Ziegen steht offen und auch Damwild kann im Park beobachtet werden.

An den Wochenenden spielt bei Wiesenkonzerten die Musik. Eltern und Kinder kommen mit Bollerwagen und Picknickdecken. Andere nutzen die top ausgebauten Wege zum Radeln oder Skaten. Auch mit Segways, Rikschas oder E-Rollern zum Leihen (am besten auf Reservierung) kann die grüne Freizeitoase entdeckt werden. Lokale gibt es natürlich auch. Sie heißen hier „Café am Rosengarten“, „Bistro im Staudental“ und „Bistro an der Seebühne“ (mit Freisitz und Imbissausschank).

Neue Familienattraktionen im Buga-Flair

Direkt am großen Strom gelegen, versprüht das Areal, das zur Bundesgartenschau 1999 gebaut wurde, bis heute auch Buga-Flair mit seinen üppigen Schaubeeeten voller bunter Sommerblumen, mit Themengärten und der großen Seebühne in Blütenblätter-Form, die im Zentrum thront. Doch den Buga-Kindertagen ist der Park längst entwachsen. Stetig ausgebaute Familien-Freizeitattraktionen prägen den Elbuenpark mit seiner interessanten Geschichte als ehemaliges Militärgelände heute mindestens genauso stark. Das Motto: Durchatmen, durchstarten, durchblicken.

Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGm) GmbH
Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg
Jana Bork, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0391 5934-118; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: presse@mvgm.de

PRESSEMITTEILUNG

Um das alles zu zeigen, was seither an der Elbe entstanden ist, bittet Geschäftsführer Steffen Schüller auf einer Parkentdeckertour zur „Bergetappe“: Am Jahrtausendturm, einem der höchsten Holztürme der Welt, der von weitem wie ein riesiges Tipi-Zelt aussieht, erklimmen wir die Rampe. Sie schlängelt sich spiralförmig um das einmalige Bauwerk. Am Ende des Aufstiegs stehen wir auf einer Aussichtsplattform in stolzen 42 Metern Höhe. Auch für Besucher steht sie täglich offen. Von dort überblicken wir den 93 Hektar großen Freizeitpark, die Elbe und die Stadt am Fluss mit dem gotischen Dom als Wahrzeichen.

Neue Highlights in Magdeburg

Sanfte Brise, Sommerluft, weiter Blick. „Neben Natur und Kultur wurde der Park in den vergangenen Jahren noch viel stärker auf Familien und gemeinsame Erlebnisse ausgerichtet, fast in jedem Jahr präsentieren wir Neuheiten wie 2020 den Rutschenturm als neuen Hotspot“, erzählt der Parkchef. Apropos Hotspots: Gerade wurde flächendeckend kostenfreies WLAN für die Besucher freigeschaltet.

Um angesichts der heruntergefahrenen Kultur wieder Leben in die Stadt und den Elbuenpark zu bringen, erdachte sich das Team mit Wiesenkonzerten im Picknick-Stil und mit genügend Abstand unter freiem Himmel eine neue Veranstaltungs-Reihe. „Damit geben wir noch bis Anfang September an jedem Wochenende Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr Künstlern wieder eine Bühne“, sagt Schüller. Bands aller Couleur, Singer-Songwriter, aber auch Magdeburger DJs der elektronischen Musikszene treten auf.

Wichtig zu wissen: Das Innere des Jahrtausendturms mit seiner Ausstellung zur Menschheits- und Technikgeschichte, das Schmetterlingshaus sowie der Parkbus „Elbuen-Express“ können in diesem Jahr coronabedingt nicht öffnen. Dennoch bietet der Elbuenpark viele Highlights, gerade für den sehr gefragten „Urlaub vor der Haustür“.

Der Elbuenpark Magdeburg öffnet täglich von 9 bis 19 Uhr, ab September bis 18 Uhr. Die Tagekarte kostet 3 Euro, ermäßigt 2 €. Alle Infos und Angebote sind unter www.elbuenpark.de zu finden.